3 Jahrhundert (200 – 300 CE)

View attachment 1129Kapitel 3 (200-300 ce)
In der Folge werden folgende strafrechtliche Anklagen erhoben:
[Verbrechen Nr.01-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (199 – 217 CE) Dass die Person bekannt als Papst Zephyrinus, auch bekannt als St. Zephyrinus war weder Christ, noch ein Papst, sondern der Hohepriester der mörderischer Kult von Cybele bekannt als Pontifex Maximus des Phrygianums auf Vatikan-Hügel. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Kindermord, Kannibalismus, Terrorismus, Betrug und Subversion der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.01-03] Von Vereinigung / Mitgliedschaft zu einer verbrecherischen Organisation: (217 – 222 CE) Dass die Person bekannt als Papst Callixtus, auch bekannt als St. Callixtus war weder Christ, noch ein Papst, aber der Hohepriester der mörderischer Kult von Cybele bekannt als Pontifex Maximus des Phrygianums auf Vatikan-Hügel. Dass er in seiner Eigenschaft als Anführer dieses organisierten kriminellen Unternehmens für zahlreiche kriminelle Handlungen verantwortlich war, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Mord, Kindermord, Kannibalismus, Terrorismus, Betrug und Subversion der öffentlichen Moral.
[Verbrechen Nr.01-03] Von der Veröffentlichung falscher Dokumente: (223 – 230 n. Chr.) Dass die als Papst Urban I bekannte Person, auch bekannt als St. Urban, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Ordnungen) geschaffen hat im Rahmen von Mehrfachausgaben und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu schaffen, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, während der es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater von der Vatikan noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.
[Verbrechen No.01-03] Von der Veröffentlichung falscher Dokumente: (230 – 235 CE) Dass die Person bekannt als Papst Pontian, auch bekannt als St. Pontian, ist eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Ordnungen) als geschaffen Teil mehrerer Ausgaben und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu begründen, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, während der es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.
[Verbrechen Nr.01-03] Von der Veröffentlichung falscher Dokumente: (235 – 236 CE) Dass die als Papst Anterus bekannte Person auch als St. Anterus bekannt ist, ist eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Ordnungen) als geschaffen Teil von mehreren

Editionen und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu begründen, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, während der es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.01-03] Von der Veröffentlichung falscher Dokumente: (236 – 250 n. Chr.) Dass der als Papst bekannte Fabian, auch bekannt als St. Fabian, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Ordnungen) schuf Teil mehrerer Ausgaben und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu begründen, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, während der es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen No.01-03] Von der Veröffentlichung falscher Dokumente: (251 – 253 CE) Dass die Person bekannt als Papst Cornelius, auch bekannt als St. Cornelius ist fiktiver Charakter (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Ordnungen) als Teil geschaffen von mehreren Ausgaben und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu schaffen, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, während der es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikan noch gab alle christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.01-03] Von der Veröffentlichung gefälschter Dokumente: (253 – 254 n. Chr.) Dass die als Papst Lucius bekannte Person, auch bekannt als St. Lucius, eine fiktionale Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Ordnungen) geschaffen hat Teil mehrerer Ausgaben und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu begründen, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, während der es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.01-03] Von der Veröffentlichung gefälschter Dokumente: (254 – 257 n. Chr.) Dass der als Papst Stephen bekannte, auch als Stephanus bekannte Mensch eine fiktionale Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Ordnungen) als geschaffen hat Teil von mehreren Editionen und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu begründen, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, während der es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.01-03] Von falschen Dokumenten zu veröffentlichen: (258 CE) Dass der römische Kult gefälschte Dokumente angeblich von Cyprian gefälscht hat, Bischof von Karthago behauptet, dass seine eigenen Briefe gefälscht worden waren. Diese vorsätzliche Fälschung wurde eingeschlossen, um die Existenz von christlichen Führern vor der offiziellen Bildung des Kaiserlichen Christentums zu implizieren, um die Behauptung zu stärken, dass St. Petrus der erste

Bischof von Rom sei.

[Verbrechen No.01-03] Von der Veröffentlichung falscher Dokumente: (257 – 258 CE) Dass die Person bekannt als Papst Sixtus II, auch bekannt als St. Sixtus II ist ein fiktiver Charakter (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Ordnungen) erstellt als Teil von mehreren Editionen und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu schaffen, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, in der es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater von der Vatikan noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen No.01-03] Von der Veröffentlichung falscher Dokumente: (259 – 268 CE) Dass die Person bekannt als Papst Dionysus, auch bekannt als St. Dionysus ist eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Ordnungen) als geschaffen Teil mehrerer Ausgaben und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu begründen, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, während der es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.01-03] Von der Veröffentlichung falscher Dokumente: (269 – 274 n. Chr.) Dass die als Papst Felix I bekannte Person, auch bekannt als St. Felix, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Ordnungen) erschuf im Rahmen von Mehrfachausgaben und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu schaffen, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, während der es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater von der Vatikan noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen No.01-03] Von der Veröffentlichung falscher Dokumente: (275 – 283 CE) Dass die Person bekannt als Papst Eutychian, auch bekannt als St. Eutychian ist ein fiktiver Charakter (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Ordnungen) als geschaffen Teil mehrerer Ausgaben und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu begründen, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, während der es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen No.01-03] Von der Veröffentlichung falscher Dokumente: (283 – 296 n. Chr.) Dass der als Papst bekannte Caius, auch bekannt als St. Caius, eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Ordnungen) als geschaffen hat Teil mehrerer Ausgaben und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu begründen, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, während der es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

[Verbrechen Nr.01-03] Von der Veröffentlichung falscher Dokumente: (296 – 304 CE) Dass die Person bekannt als Papst Marcellinus, auch bekannt als St. Marcellinus, ist eine fiktive Figur (einschließlich aller angeblichen heiligen Reliquien, Schriften und Ordnungen) als geschaffen Teil mehrerer Ausgaben und Revisionen der Fälschung Liber Pontificalis, um eine falsche apostolische Sukzession zu begründen, um die Lücke von 144 Jahren (222-366) zu verbergen, während der es keine heidnischen satanischen Hohepriester von (Pontifex Maximus) Magna Mater des Vatikans gab noch irgendwelche christlichen Bischöfe in Rom.

Revision #1
Created 11 October 2025 00:23:20 by investigatione
Updated 11 October 2025 00:23:35 by investigatione